



Fraktion in der
Bezirksversammlung **Wandsbek**

CDU-Fraktion · Wandsbeker Königstraße 66 · 22041 Hamburg

Geschäftsstelle

Bezirksversammlung Wandsbek

Hamburg, den 01.04.2015

Antrag

der Mitglieder der Bezirksversammlung

Sandro Kappe, Prof. Dr. Kurt Nixdorff, Claudia Folkers, Eckard H. Graage
(CDU-Fraktion)

für die Sitzung der BV am 09.04.2015

Erstellung eines Inklusionsberichtes und Erfassung der barrierefreien Einrichtungen

Inklusion ist die höchste Form der Integration

Inklusion bedeutet, dass Behinderungen nicht immer nur so zu sehen sind, dass hier möglichst eine "Normalisierung" anzustreben ist. Vielmehr bedeutet Inklusion auch, dass Behinderungen eine Bereicherung sein können, weil andere Begabungen dadurch verstärkt werden. Unsere Gesellschaft ist heterogen und muss sich an die Bedürfnisse der Mitglieder anpassen anstatt Ausgrenzung als Normalität zu kultivieren.

In der heutigen Gesellschaft ist dieser Gedanke bisher nicht verankert. Es müssen Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

So sind etwa nicht alle Einrichtungen, Institutionen, Ärzte, Optiker usw. barrierefrei eingerichtet. Bisher wird keine abschließende Liste geführt, welche Einrichtungen barrierefrei sind. Lediglich die Kassenärztliche Vereinigung Hamburg gibt an, welche Ärzte barrierefreie Praxen aufweisen. Dennoch wissen beispielsweise Rollstuhlfahrer nicht, welche Praxen ein Lift zum Umsetzen in den Behandlungsstuhl aufweisen.

**CDU**Fraktion in der
Bezirksversammlung **Wandsbek**

Die Bezirksversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt Wandsbek erstellt einen Bezirksinklusionsbericht. Dieser soll u. a. Integrationsmöglichkeiten, Möglichkeiten der Einrichtung von Aufrufanlagen für Menschen mit Hör- oder Sehbehinderung beim Bezirksamt Wandsbek sowie deren Kundenzentren und die Probleme, vor welche Behinderte in den Gebäuden des Bezirksamtes und Kundenzentren stehen, darlegen.

Des Weiteren nimmt das Bezirksamt Wandsbek zu allen Ärzten, Optikern und Institutionen im Bezirk Wandsbek Kontakt auf und bittet mithilfe eines Fragenkatalogs, anzugeben, ob eine und wenn ja, welche Barrierefreiheit vorliegt (Beispielsweise, ob für Rollstuhlfahrer ein Lift zum Umsetzen vorhanden ist). Der entsprechende Fragenkatalog ist mithilfe des Inklusionsbeirates zu erstellen.